

Threr Königl. Majst. zu Pohlen  
und Schweden ic. ic.

Deren

Vormahls uniuirten/ numehr aber dissolvirten  
Armee / ertheilte

# General Amnistia und darauff erfolgte Universalia

An alle Magistrat, darmit gesampte der Con-  
federirten übergebene Schrifften/ ex actis Publicis  
eliminiret und casliret werden sollen.



Gedruckt im Jahr 1663.

JOANNES CASIMIRUS,  
Von Gottes Gnaden König in Pohlen/  
Großherzog in Litthauen/Reussen/Preussen/  
Samoiten/Liefland/Smolensko und Czer-  
nichow/ der Schweden und Gothen  
ErbKönig.

*Hoppe 100 (4)*  
*E XVIII. 425*  
*me uo.*

**J**un fand männlich/ denem  
daran gelegen/ daß so bald WJR  
durch die Allmacht Gottes und freye  
Wahl/ dieser freyen Nation auff Un-  
sern Thron gesetzet worden/ Haben WJR stets  
darnach getrachtet/ damit WJR diese Uns  
von Gott anvertraute und durch so vieler  
Kriegs Pressuren abgemattete Herrschafft und  
Republ. ( derselben Prosperität WJR unsere  
Erb-Reich und Herrschafft/ auch alle Unsere Kö-  
nigliche daran gehabte Anforderung williglich  
abgetreten haben ) in einem geruhigen Stande  
bringen und diese nicht allein von aller Feind-  
seeligkeit befreyet sondern auch in stiller Ruh  
florirend sehen und also der Posterität lassen  
möchten. Über das haben WJR den höchsten  
Fleiß angewendet/ Unsere bisshero in Nexu ver-  
bliebene wol verdiente Armee derer grosse Me-  
rita

rita WJR in vielen Actionibus fartsam verspüret / in ihrer billichen Prætension und Verdienst contentiret zum schuldigen Gehorsam zu bringen. Gott der Herr hat zu Unserer Väterlichen Vorsorge in innerlicher Befriedigung des Vaterlandes den Segen verliehen. Sintemahl gemelte Armee / auf angeborner Devotion gegen Uns und sonderbahrer Liebe zum Vaterlande / fürnemlich auff desselben / als ihrer aller Mutter durch so viel Kriegs Pressuren und continuirliches Contribuiren aufgesogene Kräfte/respectirende ein ansehnliches Theil ihrer verdiente Besoldung fallen lassen/ un wie wol Sie/ die ihn von der Commission versprochene Quotam in vim generalis ex solutionis, noch nicht völlig empfangen dennnoch von nun an ihren Nexus auffgelöst / und in schuldiger Pflicht und Gehorsam sich begeben. Wie WJR nun solche Unserer Armee submission in Gnaden annehmen/ und nunmehr nichts übrig als daß die auff dem verwichenen Reichstage Anno 1662. von der ganzen Republ. der Armee zugesagte Amnestia ihnen möge re ipsa ertheilet werden / als conferiren und geben WJR hiemit allen Unsfern sowol Polnischen als Fremder Nationen Armeen/ und allen sich darein befindenden/ de-

nen wolgebohrnen / Marschallen / Substituten  
Præsidenten, Genral Major Korfen beyder Na-  
tion Consiliarius, Obristen / Obrissterleutnamb-  
ten / Ritmeistern / Capitain, Leutnambte / Cor-  
neten, Fendrich und allen in genere Kriegs-Be-  
dienten / niemanden ausgeschlossen / sondern  
vielmehr alle eingeschlossen / so viel derer in die-  
sem Nexus begriffen gewesen / oder was Art und  
Weise darzu gehöret haben / sive directe sive in-  
directe, öffentlich oder heimlich / demselben ver-  
interessiret gewesen / in allen so wie es in der  
Constitution Anno 1662. ausführlich beschrie-  
ben / und behalten Uns deswegen weder Unsern  
Successoribus noch der ganzen Republ. viel we-  
niger jemanden ex privatis nicht die aller gering-  
ste Prætension, wie sie auch durch Menschen Wiz  
möge erdacht werden / da durch der Armee oder  
der geringsten Person aus ihrer Mittel / einiges  
Nachtheil erfolgen könnte / sondern vielmehr so  
fern etwas in gemelter Constitution Anno 1662.  
zur volkommenen Amnistia möchte desiderirer  
werden / pro expresso wollengehabt haben / dañ  
so ferne etwas vor eingegangener von der Re-  
publ. sohaner Amnistia wie auch nach Belie-  
bung derselben / durch diese Armeen wider Autö-  
rität und mit unsern als auch der ganzen Re-  
publ.

publ. Schaden / bisshero sollte passiret seyn / wol-  
len WJR gedachtes alles zu ewigen Zeiten ver-  
gessen und cassiret wissen / versprechen auch und  
assecuriren Verbo Regio und Kraft dieses / daß  
obiges alles Unsern Armeen auch derselben al-  
ler geringsten Interessenten / weder an Leib /  
Ehr unGut / nicht schaden solle / wollende daß so-  
wohl die erste auffn Reichstag beliebete / wie auch  
kegewartige von der erstē dependirēde Amnistia  
auff nechst künftigen Reichstag wils Gott spe-  
ciali lege sol reassumiret und confirmiret wer-  
den / sofern aber künftige Reassumption und Con-  
firmation der Amnistia wegen künftiger Ruptur  
des Reichstages / welche Gott abwenden wol-  
len / ihren Zwey nicht erreichen könnte; So sol-  
dennoch kegewartige als auch des verwichenen  
Reichstages in ihren Würden verbleiben; Und  
weil WJR und die Republ. auff nechst verwi-  
chenen Reichst. in rem & favorem dieser Armeel  
einige Gerechtigkeit ertheilet haben / als Ver-  
sprechen WJR ihnen solches alles qvod lege ex-  
pressum verbo nostro regio festiglich zuhalten.  
Zumehrer Versicherung etc. etc.

JO-

# JOANNES CASIMIRUS,

König in Pohlen / &c. &c.

**H**un kundt männiglichen/ all-  
dieweiln Unsere Väterliche Vor-  
sorge und möglichsten Fleiß/ in  
Befriedigung der in Nexu gewesenen  
Armeen/ Gott der Herrscharen also ge-  
segnet/ daß die ganze Armeen sowol  
Polnischer als Ausländischer Nationen  
gestriges Tages/ durch ihre Eltesten/ zu-  
gleich auch Marschalle und Präsiiden-  
ten/ erstlich ihre Confoederation in Ori-  
ginalen neben andern in werendem Nexu  
verfaßten Schriften/ mit gebürenden  
Submission uns niedergeleget/ und un-  
serer Feldtherren Commando sich gänz-  
lich ergeben/ worauf dann das Origina-  
le des Verbündnis öffentlich verbrand  
worden. Damit nun auch in Actis  
Publicis deswegen keine Notæ verblei-  
ben

ben mögen/ ergehet hiemit an alle Offi-  
cia Castralia Brachia Nostra Regalia,  
und alle andere in unserer Herrschafft  
sich befindende Magistrat, unser ernster  
Wille/ damit alle ingenere universalia,  
Tractaten, Protestationes, Manifesta-  
tiones, und alle andere wie sie Nahmen  
haben mögen/durch die Armee in werent  
der Confoederation in publicum ausge-  
gangene usw ad acta publica/ es sey durch  
den Marschall und seinen Substituten,  
oder jemand anders per oblatam/ oder  
auß andere Art und Weise übergebene  
und biszhero allda verbliebene unserer  
Königl. Majest. und des Reichs Frei-  
heit contraria scrippta/ ungeseymt/ elimi-  
nirt außgerissen und außgeleschet mö-  
gen werden/ also daß keineiniges Denk-  
zeichen dieser Confoederatischen Schrif-  
ten in actis publicis erfunden werde.

Dar-

Darauff die Wolgeborenen Starosten/  
Pod-Starosten/ Regenten/ und andere  
Officianten gute Auffsicht haben sollen/  
damit sie alsobald/ nach Empfang die-  
ses unserer Universals, fleißig die Acta  
durchzusuchen/ und soviel darin von sol-  
cher Confoederatischen Schriften gefun-  
den werde/ allsobald zu eliminiren und  
auszuleschen Anstalt machen / aus  
Schuldigkeit ihres Ambts/ und bey ern-  
ster Pöen/ durch der Kron Instigatorem  
ex Officio in foro competenti exigendæ.  
Dann auch bey Verlust unserer Königl.  
Gnade. Datum Lemberg den 24.  
Julij Anno 1663.